

Vorwort

¹Da schon viele es unternommen haben, Bericht zu geben von den Geschichten, die unter uns ergangen sind,²wie uns das übergeben haben, die es von Anfang selbst gesehen und Diener des Wortes gewesen sind:³so habe ich es auch für gut angesehen, nachdem ich alles von Anfang an mit Fleiß erkundet habe, dass ich es dir, mein geehrter Theophilus, in fortlaufender Ordnung aufschriebe,⁴damit du den gewissen Grund der Lehre erfährst, in der du unterrichtet bist.

Ankündigung der Geburt des Johannes

⁵Zu der Zeit des Herodes, des Königs von Judäa, lebte ein Priester von der Ordnung Abia, mit Namen Zacharias, und seine Frau war von den Töchtern Aarons und hieß Elisabeth.⁶Sie waren aber beide fromm vor Gott und wandelten in allen Geboten und Satzungen des HERRN untadelig.⁷Und sie hatten kein Kind; denn Elisabeth war unfruchtbar, und beide waren wohl betagt.

⁸Und es begab sich, als er den Priesterdienst vor Gott versah zur Zeit seiner Ordnung,⁹nach dem Brauch des Priestertums, dass er bestimmt wurde zu räuchern; und er ging in den Tempel des HERRN.¹⁰Und die ganze Menge des Volks war draußen und betete zur Stunde des Räucherns.¹¹Es erschien ihm aber der Engel des HERRN und stand zur rechten Seite des Räucheraltars.¹²Und als Zacharias ihn sah, erschrak er, und es fiel Furcht über ihn.¹³Aber der Engel sprach zu ihm: Fürchte dich nicht, Zacharias! Denn dein Gebet ist erhört, und deine Frau Elisabeth wird dir einen Sohn gebären,

¹Forasmuch as many have taken in hand to set forth in order a declaration of those things which are most surely believed among us,²Even as they delivered them unto us, which from the beginning were eyewitnesses, and ministers of the word;³It seemed good to me also, having had perfect understanding of all things from the very first, to write unto thee in order, most excellent Theophilus,⁴That thou mightest know the certainty of those things, wherein thou hast been instructed.⁵There was in the days of Herod, the king of Judaea, a certain priest named Zacharias, of the course of Abia: and his wife was of the daughters of Aaron, and her name was Elisabeth.⁶And they were both righteous before God, walking in all the commandments and ordinances of the Lord blameless.⁷And they had no child, because that Elisabeth was barren, and they both were now well stricken in years.⁸And it came to pass, that while he executed the priest's office before God in the order of his course,⁹According to the custom of the priest's office, his lot was to burn incense when he went into the temple of the Lord.¹⁰And the whole multitude of the people were praying without at the time of incense.¹¹And there appeared unto him an angel of the Lord standing on the right side of the altar of incense.¹²And when Zacharias saw him, he was troubled, and fear fell upon him.¹³But the angel said unto him, Fear not, Zacharias: for thy prayer is heard; and thy wife Elisabeth shall bear thee a son, and thou shalt call his name John.¹⁴And thou shalt have joy and gladness; and many

und du sollst ihm den Namen Johannes geben.¹⁴ Und du wirst Freude und Wonne haben, und viele werden sich über seine Geburt freuen.¹⁵ Denn er wird groß sein vor dem HERRN; Wein und starkes Getränk wird er nicht trinken und wird noch im Mutterleib erfüllt werden mit dem Heiligen Geist.¹⁶ Und er wird viele der Kinder Israels zu Gott, ihrem HERRN, bekehren.¹⁷ Und er wird vor ihm hergehen im Geist und der Kraft des Elia, zu bekehren die Herzen der Väter zu den Kindern und die Ungläubigen zu der Klugheit der Gerechten, zuzurichten dem HERRN ein Volk, das bereitet ist.¹⁸ Und Zacharias sprach zu dem Engel: Woran soll ich das erkennen? Denn ich bin alt und meine Frau ist betagt.¹⁹ Der Engel antwortete und sprach zu ihm: Ich bin Gabriel, der vor Gott steht, und ich bin gesandt, mit dir zu reden und dir dies zu verkündigen.²⁰ Und siehe, du wirst stumm werden und nicht reden können bis auf den Tag, an dem dies geschehen wird, weil du meinen Worten nicht geglaubt hast, die erfüllt werden sollen zu ihrer Zeit.²¹ Und das Volk wartete auf Zacharias und wunderte sich, dass er so lange Zeit im Tempel zubrachte.²² Und als er herauskam, konnte er nicht mit ihnen reden; und sie merkten, dass er eine Erscheinung gesehen hatte im Tempel. Und er winkte ihnen und blieb stumm.

²³ Und es begab sich, als die Zeit seines Dienstes vorüber war, ging er heim in sein Haus.²⁴ Und nach diesen Tagen wurde seine Frau Elisabeth schwanger und sie verbarg sich fünf Monate und sprach:²⁵ So hat mir der HERR getan in den Tagen, als

shall rejoice at his birth.¹⁵ For he shall be great in the sight of the Lord, and shall drink neither wine nor strong drink; and he shall be filled with the Holy Ghost, even from his mother's womb.¹⁶ And many of the children of Israel shall he turn to the Lord their God.¹⁷ And he shall go before him in the spirit and power of Elias, to turn the hearts of the fathers to the children, and the disobedient to the wisdom of the just; to make ready a people prepared for the Lord.¹⁸ And Zacharias said unto the angel, Whereby shall I know this? for I am an old man, and my wife well stricken in years.¹⁹ And the angel answering said unto him, I am Gabriel, that stand in the presence of God; and am sent to speak unto thee, and to shew thee these glad tidings.²⁰ And, behold, thou shalt be dumb, and not able to speak, until the day that these things shall be performed, because thou believest not my words, which shall be fulfilled in their season.²¹ And the people waited for Zacharias, and marvelled that he tarried so long in the temple.²² And when he came out, he could not speak unto them: and they perceived that he had seen a vision in the temple: for he beckoned unto them, and remained speechless.²³ And it came to pass, that, as soon as the days of his ministration were accomplished, he departed to his own house.²⁴ And after those days his wife Elisabeth conceived, and hid herself five months, saying,²⁵ Thus hath the Lord dealt with me in the days wherein he looked on me, to take away my reproach among men.²⁶ And in the sixth month the angel Gabriel was sent from God unto a city of

er mich angesehen hat, um meine Unehre unter den Menschen von mir zu nehmen.

Ankündigung der Geburt Jesu

²⁶Und im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott gesandt in eine Stadt in Galiläa, die heißt Nazareth,²⁷ zu einer Jungfrau, die verlobt war mit einem Mann mit dem Namen Joseph, vom Hause David; und die Jungfrau hieß Maria.²⁸ Und der Engel kam zu ihr hinein und sprach: Sei gegrüßt, du Begnadete! Der HERR ist mit dir, du Gesegnete unter den Frauen!²⁹ Als sie ihn aber sah, erschrak sie über seine Rede und dachte: Was für ein Gruß ist das?³⁰ Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria! Denn du hast Gnade gefunden bei Gott.³¹ Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Jesus geben.³² Der wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der HERR wird ihm den Thron seines Vaters David geben;³³ und er wird König sein über das Haus Jakob ewiglich, und sein Königreich wird kein Ende haben.

³⁴Da sprach Maria zu dem Engel: Wie soll das zugehen, wenn ich doch von keinem Mann weiß?³⁵ Der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten; darum wird auch das Heilige, das von dir geboren wird, Gottes Sohn genannt werden.³⁶ Und siehe, Elisabeth, deine Verwandte, ist auch schwanger mit einem Sohn in ihrem Alter und ist jetzt im sechsten Monat, von der man sagt, sie sei unfruchtbar.³⁷ Denn bei Gott ist kein Ding unmöglich.³⁸ Maria aber sprach: Siehe ich bin des HERRN Magd;

Galilee, named Nazareth,²⁷ To a virgin espoused to a man whose name was Joseph, of the house of David; and the virgin's name was Mary.²⁸ And the angel came in unto her, and said, Hail, thou that art highly favoured, the Lord is with thee: blessed art thou among women.²⁹ And when she saw him, she was troubled at his saying, and cast in her mind what manner of salutation this should be.³⁰ And the angel said unto her, Fear not, Mary: for thou hast found favour with God.³¹ And, behold, thou shalt conceive in thy womb, and bring forth a son, and shalt call his name JESUS.³² He shall be great, and shall be called the Son of the Highest: and the Lord God shall give unto him the throne of his father David:³³ And he shall reign over the house of Jacob for ever; and of his kingdom there shall be no end.³⁴ Then said Mary unto the angel, How shall this be, seeing I know not a man?³⁵ And the angel answered and said unto her, The Holy Ghost shall come upon thee, and the power of the Highest shall overshadow thee: therefore also that holy thing which shall be born of thee shall be called the Son of God.³⁶ And, behold, thy cousin Elisabeth, she hath also conceived a son in her old age: and this is the sixth month with her, who was called barren.³⁷ For with God nothing shall be impossible.³⁸ And Mary said, Behold the handmaid of the Lord; be it unto me according to thy word. And the angel departed from her.³⁹ And Mary arose in those days, and went into the hill country with haste, into a city of Juda;⁴⁰ And entered into the house of Zacharias, and saluted Elisabeth.⁴¹ And it

mir geschehe, wie du gesagt hast. Und der Engel ging fort von ihr.

Maria bei Elisabeth

³⁹Maria aber machte sich auf in jenen Tagen und ging eilends auf das Gebirge zu einer Stadt in Juda ⁴⁰und kam in das Haus des Zacharias und grüßte Elisabeth. ⁴¹Und es geschah, als Elisabeth den Gruß Marias hörte, da hüpfte das Kind in ihrem Leib. Und Elisabeth wurde voll Heiligen Geistes ⁴²und rief laut und sprach: Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes! ⁴³Und woher geschieht mir das, dass die Mutter meines HERRN zu mir kommt? ⁴⁴Siehe, als ich die Stimme deines Grußes hörte, hüpfte das Kind mit Freuden in meinem Leib. ⁴⁵Und o selig bist du, die du geglaubt hast! Denn es wird vollendet werden, was dir gesagt ist von dem HERRN.

Marias Lobgesang

⁴⁶Und Maria sprach: Meine Seele erhebt den HERRN, ⁴⁷und mein Geist freut sich über Gott, meinen Heiland; ⁴⁸denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen. Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinde; ⁴⁹denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und dessen Name heilig ist. ⁵⁰Und seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht bei denen, die ihn fürchten. ⁵¹Er übt Gewalt mit seinem Arm und zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. ⁵²Er stößt die Gewaltigen vom Thron und erhebt die Niedrigen. ⁵³Die Hungrigen füllt er mit Gütern und lässt die Reichen leer ausgehen. ⁵⁴Er hilft seinem Diener Israel wieder auf und gedenkt der

came to pass, that, when Elisabeth heard the salutation of Mary, the babe leaped in her womb; and Elisabeth was filled with the Holy Ghost: ⁴²And she spake out with a loud voice, and said, Blessed art thou among women, and blessed is the fruit of thy womb. ⁴³And whence is this to me, that the mother of my Lord should come to me? ⁴⁴For, lo, as soon as the voice of thy salutation sounded in mine ears, the babe leaped in my womb for joy. ⁴⁵And blessed is she that believed: for there shall be a performance of those things which were told her from the Lord. ⁴⁶And Mary said, My soul doth magnify the Lord, ⁴⁷And my spirit hath rejoiced in God my Saviour. ⁴⁸For he hath regarded the low estate of his handmaiden: for, behold, from henceforth all generations shall call me blessed. ⁴⁹For he that is mighty hath done to me great things; and holy is his name. ⁵⁰And his mercy is on them that fear him from generation to generation. ⁵¹He hath shewed strength with his arm; he hath scattered the proud in the imagination of their hearts. ⁵²He hath put down the mighty from their seats, and exalted them of low degree. ⁵³He hath filled the hungry with good things; and the rich he hath sent empty away. ⁵⁴He hath holpen his servant Israel, in remembrance of his mercy; ⁵⁵As he spake to our fathers, to Abraham, and to his seed for ever. ⁵⁶And Mary abode with her about three months, and returned to her own house. ⁵⁷Now Elisabeth's full time came that she should be delivered; and she brought forth a son. ⁵⁸And her neighbours and her cousins heard how the Lord had shewed great mercy upon her;

Barmherzigkeit,⁵⁵ wie er geredet hat zu unseren Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich.⁵⁶ Und Maria blieb bei ihr etwa drei Monate; danach kehrte sie wieder heim.

Die Geburt Johannes des Täufers

⁵⁷Für Elisabeth aber kam die Zeit, dass sie gebären sollte; und sie gebar einen Sohn.⁵⁸ Und ihre Nachbarn und Verwandten hörten, dass der HERR große Barmherzigkeit an ihr getan hatte, und freuten sich mit ihr.⁵⁹ Und es begab sich am achten Tag, da kamen sie, das Kindlein zu beschneiden, und sie nannten ihn nach seinem Vater Zacharias.⁶⁰ Aber seine Mutter antwortete und sprach: Nein, nicht so, sondern er soll Johannes heißen.⁶¹ Und sie sprachen zu ihr: Es ist doch niemand in deiner Verwandtschaft, der so heißt.⁶² Und sie winkten seinem Vater, wie er ihn nennen lassen wollte.⁶³ Und er forderte ein Täfelchen und schrieb darauf: Er heißt Johannes. Und sie wunderten sich alle.⁶³ Und sogleich wurde sein Mund und seine Zunge aufgetan, und er redete und lobte Gott.⁶⁵ Und es kam eine Furcht über alle Nachbarn; und die ganze Geschichte wurde überall auf dem jüdischen Gebirge bekannt.⁶⁶ Und alle, die es hörten, nahmen es zu Herzen und sprachen: Was, meinst du, wird aus dem Kindlein werden? Denn die Hand des HERRN war mit ihm.

Lobgesang des Zacharias

⁶⁷Und sein Vater Zacharias wurde voll Heiligen Geistes, weissagte und sprach:⁶⁸ Gelobt sei der HERR, der Gott Israels! Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen⁶⁹ und hat uns aufgerichtet ein Horn des Heils in dem

and they rejoiced with her.⁵⁹ And it came to pass, that on the eighth day they came to circumcise the child; and they called him Zacharias, after the name of his father.⁶⁰ And his mother answered and said, Not so; but he shall be called John.⁶¹ And they said unto her, There is none of thy kindred that is called by this name.⁶² And they made signs to his father, how he would have him called.⁶³ And he asked for a writing table, and wrote, saying, His name is John. And they marvelled all.⁶⁴ And his mouth was opened immediately, and his tongue loosed, and he spake, and praised God.⁶⁵ And fear came on all that dwelt round about them: and all these sayings were noised abroad throughout all the hill country of Judaea.⁶⁶ And all they that heard them laid them up in their hearts, saying, What manner of child shall this be! And the hand of the Lord was with him.⁶⁷ And his father Zacharias was filled with the Holy Ghost, and prophesied, saying,⁶⁸ Blessed be the Lord God of Israel; for he hath visited and redeemed his people,⁶⁹ And hath raised up an horn of salvation for us in the house of his servant David;⁷⁰ As he spake by the mouth of his holy prophets, which have been since the world began:⁷¹ That we should be saved from our enemies, and from the hand of all that hate us;⁷² To perform the mercy promised to our fathers, and to remember his holy covenant;⁷³ The oath which he sware to our father Abraham,⁷⁴ That he would grant unto us, that we being delivered out of the hand of our enemies might serve him without fear,⁷⁵ In holiness and righteousness before

Haus seines Dieners David,⁷⁰ wie er vorzeiten geredet hat durch den Mund seiner heiligen Propheten:⁷¹ dass er uns errettete von unseren Feinden und von der Hand aller, die uns hassen,⁷² und Barmherzigkeit erzeugte unseren Vätern und gedächte an seinen heiligen Bund⁷³ und an den Eid, den er geschworen hat unserem Vater Abraham, uns zu geben,⁷⁴ dass wir, erlöst aus der Hand unserer Feinde, ihm dienten ohne Furcht unser Leben lang⁷⁵ in Heiligkeit und Gerechtigkeit, die ihm gefällig ist.⁷⁶ Und du, Kindlein, wirst ein Prophet des Höchsten genannt werden. Du wirst vor dem HERRN hergehen, dass du seinen Weg bereitest⁷⁷ und Erkenntnis des Heils gebest seinem Volk, in der Vergebung ihrer Sünden;⁷⁸ durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes, durch die uns besucht hat der Aufgang aus der Höhe,⁷⁹ damit er erscheine denen, die da sitzen in Finsternis und Todesschatten, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

⁸⁰Und das Kindlein wuchs und wurde stark im Geist; und er war in der Wüste, bis zu dem Tag, an dem er hervortreten sollte vor das Volk Israel.

him, all the days of our life.⁷⁶ And thou, child, shalt be called the prophet of the Highest: for thou shalt go before the face of the Lord to prepare his ways;⁷⁷ To give knowledge of salvation unto his people by the remission of their sins,⁷⁸ Through the tender mercy of our God; whereby the dayspring from on high hath visited us,⁷⁹ To give light to them that sit in darkness and in the shadow of death, to guide our feet into the way of peace.⁸⁰ And the child grew, and waxed strong in spirit, and was in the deserts till the day of his shewing unto Israel.